

kriens

Begründung zum Postulat

Nr. 005/2025 Postulat Wiget: Zwischennutzung Herzog Elmiger

Eingang

27.01.2025

Zuständiges Departement

Präsidialdepartement

Antrag des Stadtrates: Ablehnung

Begründung

Zwischennutzungen bieten die Möglichkeit, ungenutzte Flächen vorübergehend zu nutzen. Sie ermöglichen es, brachliegende Flächen einer Nutzung zuzuführen, anstatt sie ungenutzt bzw. Gebäude leer stehen zu lassen. Flächen können damit effizient genutzt werden und zur Belebung eines Gebietes beitragen.

Die Erfahrungen mit langjährigen Zwischennutzungen, beispielsweise im Bell-Areal, sind positiv, warum der Stadtrat diese im Allgemeinen begrüsst.

Die Eigentümerin des Areals Herzog Elmiger an der Langsägestrasse ist das ASTRA. Die Eigentümerschaft entscheidet alleine, ob Zwischennutzungen im Areal installiert werden sollen und trägt somit logischerweise auch die mit dieser Entscheidung verbundenen Kosten und Investitionen. Die Stadt hat diesbezüglich keine Entscheidungsbefugnisse.

Die Postulantin fordert eine Förderung und Umsetzung einer Zwischennutzung durch die Stadt. Würde die Stadt Kriens in Ab- und Rücksprache mit dem ASTRA Zwischennutzungen fördern und unterstützen, müssten dafür personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Es wird in Erinnerung gerufen, dass beim Bell-Areal die Logis Suisse AG eine Organisation, «unterdessen», mit der Koordination der Zwischennutzungen beauftragt hat. «unterdessen» fungiert dabei auch als Verwalterin der Zwischennutzungen und ist in dieser Funktion auch Ansprechpartnerin. Die Aufwendungen enden im Zusammenhang mit Zwischennutzungen folglich nicht nach der Installation der Nutzungen, sondern sie gehen weit darüber hinaus und sind daher aus personeller und finanzieller Sicht nicht zu unterschätzen.

Der Stadtrat empfiehlt, das Postulat abzulehnen. Er ist jedoch bereit, mit dem ASTRA eine mögliche Zwischennutzung zu diskutieren.

Kriens, 12. Februar 2025

